

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	19 (1948)
Heft:	9
Rubrik:	Für Feld und Garten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3131/SG Zuverlässige, freue Bürolistin oder Sekretärin wird für selbständige Arbeit gewünscht. — Eintritt nach Uebereinkunft. Lohn sehr gut.
 3132/SG Gesucht in Anstalt zwei Wärterinnen oder Gehilfinnen auf 1. Oktober oder später. Lohn 170 bis 200 Fr.
 5060/Ba Gesucht auf 1. Oktober oder früher in Heim für Schwachbegabte zwei Gehilfinnen, ref. Konfession, bei einem Anfangsgehalt von 160 bis 170 Fr. Geregelte Ferien und Freizeit.
 5061/Ba In gut eingerichtetes Erziehungsheim wird Tochter mit Nährkenntnissen gesucht. Guter Charakter erforderlich, gewohnt im Umgang mit Kindern. Geregelte Freizeit und guter Lohn. Offerten an Erziehungsanstalt Sommerau bei Diepflingen (Baselld.).
 5062/Ba Gesucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtige Gehilfin in Kinderheim im Berner Oberland zur Betreuung vorschulpflichtiger Kinder. Lohn nach Uebereinkunft.

Ausländer-Stellenvermittlung

Hilfsschullehrer, deutscher Nationalität, 33jährig, mit guten Zeugnissen sucht Anstellung als Lehrer, Erzieher oder Pfleger. Anfragen an:
 H. Bolli, Pestalozziheim, Pfäffikon-Zch., Tel. 97 53 55.

Für Feld und Garten

Finden Sie nicht?

Dass es einfacher und billiger ist, eine Balle trockenen Torf zu kaufen, diesen zu nässen und durch eine kurze Kompostierung in ein mildes Humusmaterial zu verwandeln, als Humus im Sack zu kaufen?

Wenn wir einen sehr gehaltreichen Torfkompost herstellen wollen, der nebst hohem Humusgehalt auch noch gleich viel Phosphorsäure, Stickstoff und Kali wie ein guter Stallmist enthält, dann verwenden wir pro Balle Torf ca. 5 kg Composto Lonza, 4—6 kg Kali-salz und 5—6 kg Thomasmehl. Zuerst zerkleinert man den Torf, breitet ihn auf einer Fläche von 2×2 m aus, nässt ihn bis er sich mit Wasser vollgesogen hat und fügt die 3 vorher miteinander gemischten Dünger durch Umschaufeln bei. Das dunkle, nasse Gemisch wird dann zu einem mietenförmigen Haufen von ca. 1,20 m Breite und 60—80 cm Höhe geschaufelt, ange- drückt und fausthoch mit Erde bedeckt. Nach 4 Wochen wird der Haufen in der Längsrichtung einmal umgearbeitet.

Nach weiteren 3—4 Wochen kann dieser Torfkompost als eine gleichmässig dunkle, fast schwarze, gut riechende Humusmasse verwendet werden. Man streut ihn über die umgegraben Beete und hackt ihn leicht ein.

Handelsregister

Verein der bernischen Heilstätte für Tuberkulose in Bern (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1948, Seite 1111). In der Hauptversammlung vom 12. Juni 1948 hat der Verein seine Statuten revidiert. Der Name lautet nun: **Bern. Heilstätte für Tuberkulose in Heiligenschwendi und Kindersanatorium Solsana in Saanen**. Kollektiv- zeichnungsberechtigt mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten ist künftig neben dem Sekretär auch der Kassier Nino Gullotti, von Bremgarten bei Bern,



GEWÜRZE und Suppenkräuter

stets in frischer und erstklassiger Qualität!

	ganz	pulv.
Anis (doppelt gereinigt)	Fr. 5.40	5.60
Curry-Pulver, echt indisch		11.—
Kümmel, holländisch Ia	Fr. 3.30	3.80
Zimt, soeben aus Ceylon eingetroffen	Fr. 5.30	
Feinstes Birnbrotgewürz		Fr. 5.50
Suppengewürz, eine ganz hervorragende Spezialmischung		Fr. 9.40
usw. usw.		

Verlangen Sie unsere Preisliste!

Dörrgemüse, Küchenkräuter, Gewürze etc.
beziehen Sie vorteilhaft bei der

BIOREX A.-G.

Telephon (074) 72766



Für **Tee**
Kaffee
Konserven
Oele, Fette
Trockenfrüchte



HANS GIGER & CO. BERN

Lebensmittel-Grossimport
 Gutenbergstr. 3 Tel. (031) 22735